Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 35

Artikel: Kantonales Mädchengymnsaium in Freiburg, Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536864

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 6. Stalierisch: Prof. Dr. Arcari: Il cinquecento. 2 ora.* Figure ed episodii scelti Furioso. 1 ora.

7. English Lectures. 2 hours. 8. Poinist: Prof. Dr. Dobrzycki: Literatura polsko w wiekach srednich i w epoce Odrodzenia. 2 godz. Seminarium: Kochanowski. 1 godz.

9. Gefchichte: Prof. Dr. Schnürer: Allgemeine Geschichte bon ber frangofischen Revolution bis gur Begenwart. 5 Stunden. * Uebungen. 1 Stunde. — Prof. Dr. Buchi: Schweizergeschichte feit ber Ablösung vom Reiche bis jum Westphälischen Frieden 1499-1648. 4 Stunden. * Uebungen aus ber Schweizergeschichte im Anschluß an Dechslis Quellenbuch. 1 Stunde. 10. Geographie: Prof. Dr. Brundes: L'Afrique. 2 h.* Seminaire:

Principalement types de fleuves (géographie physique) et types de grandes

cultures (geographie humaine).

- 11. Dathematit: Prof. Dr. Daniels: Differential- und Integralrech. nungen. 3 Stunden. Sobere Algebra. 2 Stb. * Ginfuhrung in die math. Behandlung ber Naturwiffenschaften. 2 Stunden. *
- 12. Botanit: Prof. Dr. Ursprung: Pflanzengeographie, Pflanzentrant. beiten, Nuppflangen. 2 Stunden.
- 13. Boologie: Prof. Dr. Kathariner: Allgemeine Boologie und vergleichenbe Anatomie ber wirbellofen Tiere. 5 Stunben. *
- 14. Physit: Prof. Dr. v. Kowalski: Experimentalphysit, 5 Stunden. * - Prof. Dr. Gockel: Phyfitalifche Uebungen. 2 Stunden. Populare Aftronomie. 2 Stunden.*
- 15. Chemie: Privotdozent Dr. Gyr: Anorganische Chemie. 2 Stunden. Technologie. 1 Stunbe.
- 16. Lateinischer Sprachunterricht: Gymnasialprofessor Lombriser: Latein for Unfanger. 2 Stunden. Für Borgerudtere: Wieberholung ber wichtigsten Abschnitte aus ber Syntax. Letture ausgewählter Rapitel aus Cafars Memoiren über ben Gallifden Arieg. 1 Stunde.
- NB. 1. Die Borlesungen und llebungen werben in ber Sprache gehalten, in welcher fie angefündigt find.
- 2. Die mit Stern (*) bezeichneten Borlefungen find Universitatevorlefungen, bie nicht speziell und ausschließlich fur Damen berechnet, die aber Damen als Hörerinnen juganglich find. Die famtlichen übrigen Rurfe find ausschließlich für Damen bestimmt und finden größtenteils in ben Hörfalen ber Atabemie ftatt.

* Kantonales Mädchengymnastum in Freiburg, Schweiz.

Bu Freiburg in der Schweiz beginnen Anfang Oftober 1909 in ben Raumlickfeiten ber Atabemie vom bl. Rreuze bie Rurse bes fantonalen Mabchengymnafiums.

Das Lehrziel ist die eidgenössische Matura und das staatliche Baccalaureatszeugnis bes Rantons Freiburg, welche zur Immatrifulation an ber Uniberfitat berechtigen. Das Beftreben ber Anftalt geht babin, einen grundlichen gymnafialen Unterricht zu geben. Auch Auslanderinnen, die zur Ausbilbung in den fremven Sprachen die Schweiz aufsuchen, wird fo die Möglithfeit geboten, nach geringen Debifitationen spater in ihrer heimat die staatlichen Abiturientenprüfungen zu absolvieren.

Das Epmnafium will bie Schülerinnen zur Universität vorbereiten. Das Behrprogramm umfaßt baber bie üblichen humanistischen Symnasialfacher. Symnafium will jedoch auch folden Dabden, Die fich nicht fpater wiffenschaftlichen Studien midmen wollen, aber forperlich und geiftig bagu befähigt find, eine ernste geistige Bildung geben, bei der die Entwicklung der weiblichen Anlagen nicht vernachläßigt, sondern besonders gepslegt werden soll. Darum sind z. B. weiblicher Handarbeitsunterricht und Haushaltungskunde als verbindliche Lehrgegenstände in das Lehrprogramm aufgenommen. Die Anstalt sucht die Borzüge der Auslandsinstitute, z. B. gute Ausbildung in den modernen Sprachen mit einer gründlichen wissenschaftlichen Bildung und einer religiösen weiblichen Erziehung zu verbinden.

Das Ghmnasium wird 7 Klassen umfassen in 2 Cauptabteilungen. Die Unterabteilungen begreift die 3 ersten Jahrgänge und hat 2 Parallellurse, einen für die Swülerinnen deutscher und einen für die französischer Muttersprache; auf der Oberabteilung (in den 4 letzten Jahrgängen) sollen die Schülerinnen die beiden Sprachen so weit beherrschen, daß sie an einem gemeinsamen Unterricht teilnehmen können, für den in den verschiedenen Fächern teils Deutsch, teils

Frangofisch ale Unterrichtssprache bient.

Aufnahmebedingung für die unterste Klasse ist das vollendete 12. Lebensjahr und die Absolvierung eines 6.klassigen Elementarunterrichtes. Zur Aufnahme in jede Klasse haben die Schülerinnen sich einer Aufnahmeprüfung zu
unterwerfen, der das Programm der unmittelbar vorhergehenden Klasse zu
Grunde liegt.

Das Schuljahr beginnt am 5. Oktober 1909. Für Schülerinnen, beren Eltern nicht in Freiburg wohnen, ift, von Ausnahmen in außergewöhnlichen Fällen abgesehen, ein von der Tirektion bes öffentlichen Unterrichts anerkanntes Internat vorgeschrieben. — Im Gebäube der Akademie Ste. Croix ist ein Internat für Schülerinnen des Gymnasiums errichtet.

Das Gymnafium untersteht ber Aufsicht eines Auratoriums. Dasselbe bilben bie Hh. Dr. Bed, Dr. Brunhes, Dr. Buchi, Dr. Daniels, Dr. Schnürer, Dr. Speiser, samtliche Professoren an ber Universität Freiburg.

Rabere Auskunst erteilt die Direktion des Kantonalen Madchengymnasiums, Freiburg, Schweiz, Boulevard de Pérolles, 68. Dr. B...



Titeratuy.

Bach's Munder der Insektenwelt. Im Berlag von Schöningh in Baberborn find in 7. Auflage erschienen: Bach's Wunder der Insettenwelt, heraus-

gegeben vom Symnafial. Oberlehrer S. Brodhaufen.

Das zirka 250 Seiten starke Bandchen enthält eine Fölle äußerst intersanten Stoffes aus dem Tun und Treiben dieser kleinen Lebewesen. "Schukverteidigung der Insekten, über die Sorze der Insekten für Erhaltung der Nachtommenschaft, Selbsthilfe der Insektenlarven inbezug auf Schuk, Berteidigung und Erwerdung der Nahrung, Laute und Tone der Insekten" zc. sind Kapitel, die jeder Naturfreund mit Hochgenuß liest, und wer nicht Naturfreund ist, mußes durch diese Lektüre werden.

Aber noch etwas. Gar vieles von dem Gebotenen fann ber Lehrer für die Schule verwenden, fei es auf Schülerspaziergangen, sei es beim Unterrichte im Rlaffenzimmer.

Wer Bach's Wunder der Insestenwelt gelesen, dem erscheint nicht nur die Welt der Insesten, dem erscheint die ganze Natur in neuer, wunderbarer Be-leuchtung. Wir empfehlen das Werklein sehr.

Reallehrer J. G. in A., Rt. St. Gallen.